



## Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg  
Signatur: Amb. 8. 1234

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

**Entfernter von der Stadt:**

Die **Tullnau**, schöner Platz mit Weiher.

Die **Waldlust** und der **Dutzendteich**,  $\frac{3}{4}$  Stunde, Parkanlage mit grossem Fischweiher und Kahnfahrten, beide im Lorenzer-Wald gelegen, mit der Pferdebahn (20 Pf.) zu erreichen.  $\frac{1}{4}$  Stunde weiter: der **Falznerweiher**, sehr hübsche Anlage.

**Hummelstein** bei dem Schlosse *Lichtenhof*, wo Gustav Adolph (1632), später seine Tochter Christine gewohnt hat und das Zimmer in seinem alten Zustande geblieben ist.

**St. Leonhard**, in der Nähe des Kanalhafens (Kirche mit Glasmalereien.)

**Gleishammer** mit Schloss, Weiher und Parkanlage.

**In weiterer Entfernung von 1 Stunde:**

**Mögeldorf**, uraltes Pfarrdorf, hübsche Gesellschaftsgärten.

Der **Schmaussenbuck** (Eisenbahn bis Mögeldorf), prächtige romantische Waldpartie mit schönen Felsengruppen, grosser Gesellschaftsplatz, Sommerfrische, Aussichtsturm mit prachtvoller Aussicht.

**Erlenstegen**, an der Sulzbacher Strasse (am *Rechenberge*, dem schönsten Aussichtspunkte bei der Stadt, und dem Thumen- oder Platnersberg, mit Park und Schloss, vorbei).

In **Maiach** und **Gerasmühle** (Eisenbahnstation Eibach) sind vielbesuchte Wirtschaften mit Gärten.

Noch weiter, aber lohnend: **Die alte Veste**, bei Fürth und Zirndorf (1632 Schlacht Gustav Adolphi und Wallensteins). Auf dem neugebauten Turme Aussicht auf Nürnberg, Fürth, Erlangen und das Gebirge vom Moritzberg bis Bamberg. Besuch der Stadt Fürth. Mit der Bayreuther Eisenbahn auf die Ludwigshöhe bei Rückersdorf, nach Lauf, Hersbruck und in das romantische obere Pegnitzthal. (Rupprechtsstegen.)

**f. Konsulate. Wechsler. Bäder.**

**Konsulate:** *Belgisches*, S. Neumark, Fürtherstrasse 13; *Italienisches*, Th. Schilling, Theresienplatz 8; *Amerikanisches*, W. Black, Spittlerthorgraben 9; *Portugiesisches*, J. Chr. Mercks, Karolinenstrasse 7; *Schwedisches* und *Norwegisches*,